

Raum für lebendige Vielfalt

Im Chor singen, beim Yoga lachen, Theater spielen und improvisieren, töpfern, siebdrucken, argentinisch oder afrikanisch tanzen, in der Hörspiel-Werkstatt oder im Projekt „neue Formen der Erinnerung“, wer hier mitmacht ist mit oder in der MOTTE unterwegs.

AUTORIN: GRIET GÄTHKE

Das Kurs- und Workshop-Programm wird auf zwei unterschiedlichen Wegen initiiert. Ein Prinzip funktioniert über die „Angebote von außen“. Das heißt die MOTTE ist offen für Menschen, die ihre Kurse und Workshops im Haus anbieten wollen. Das Haus stellt seine Ressourcen zur Verfügung, um das jeweilige Angebot zu unterstützen. Auf diesem Wege gründete Axel Pätz den MOTTE-Chor und den MOTTE-Kinderchor Rothe-kehlchen. Genauso entwickeln sich ständig kontinuierliche Angebote von Yoga und Qi Gong bis zu Tanz und Theater-Kursen.

Die MOTTE engagiert sich stark in der kulturellen Bildungsarbeit. Neben den kontinuierlichen offenen Angeboten wird aus den jeweiligen Fachbereichen gezielt eine Projektarbeit angeboten, die Kurs- und Workshop-Charakter hat.

Die Ohrlotsen „kreieren“ fortlaufend neue Formate, um Kinder an eigene Audioproduktionen heran zu führen. Unter professioneller Anleitung entstehen Radiosendungen, Hörspiele und Hörspielereien. Das Ohrlotsen Team agiert auf die Zielgruppen orientiert mit einem vielseitigen Programm: Workshops in der Schule, Kurse im Tonstudio der MOTTE oder offene Gruppen wie die Radiogruppe „Fragen und Sagen“.

Bei Kursen und Workshops im Rahmen der Offenen Jugendarbeit legt die MOTTE großen Wert auf eine entspannte Arbeitsatmosphäre und die Möglichkeit, sich intensiv mit einem Thema



Workshop „Sound in the Silence“

FOTO: JENS HÜCKERIEDI

zu beschäftigen, in individuellen Sinnzusammenhängen zu lernen und dadurch nachhaltige Erfahrungen zu machen. Das gelingt am Besten in Workshops, die an mehreren aufeinander folgenden Tagen und nicht nur ein-mal wöchentlich stattfinden. So gibt es Ferienworkshops in den Werkstätten der MOTTE und im Rahmen der internationalen Jugendaustausche. Auch die Kooperationen mit Schulen gestaltet das Haus nach diesen Prinzipien. Mehrtägige Workshops zur Berufsorientierung unterstützen jährlich Schüler ab der achten Klasse bei der Planung und Umsetzung ihrer Lebensziele.

Ein interdisziplinäres Projekt, das im September 2011 durchgeführt wurde, ist „Sound in the Silence“. Schüler aus Koszalin in Polen und Altona trafen sich in Hamburg, um an einem Workshop mit internationalen Künstlern teilzunehmen. Das Thema „Neue Formen der Erinnerung“ wurde in der Gedenkstätte Neuengamme für alle Beteiligten direkt erfahrbar. ■

FREITAGS | AB 16:00 UHR

OHRLOTSEN-Hörspielwerkstatt

Offene Hörspielwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Vorher kurz anmelden bei ronny@ohrlotsen.de

Leitung: Ronny Strompf und Andi Hülsen

Beitrag: frei

□ KONTAKT:

MOTTE – Stadtteil & Kulturzentrum, Eulenstraße 43, 22765 Hamburg, 040/39 92 62-0, info@diemotte.de, www.diemotte.de, www.ohrlotsen.de